

September

Überblick über die Aktivitäten

und Neuigkeiten des Asylhelferkreises Puchheim im

September 2016

Koordinatorentreffen

In sehr regelmäßigen Abständen treffen sich die Koordinatoren des Asylhelferkreises, um alle anstehenden Arbeiten, Probleme, etc. zu besprechen. Im September fanden die Treffen am 9.9. und am 19.9. statt.

Bewohnertreffen in der Siemensstraße am 24.9.

Viele verschiedene Nationen wohnen in Haus 4 und da ist es zum einen wichtig, dass alle Bewohner von Zeit zu Zeit mit den gleichen Informationen vertraut gemacht werden und zum anderen auch die Möglichkeit bekommen, Fragen zu stellen oder Wünsche zu äußern.

Die Bewohner wurden in 5 verschiedenen Sprachgruppen auf verschiedene Räume aufgeteilt. Dort gingen die Koordinatoren dann gemeinsam mit ihnen und den Übersetzern im Vorfeld festgelegte Themen (wie zum Beispiel Brandschutz, Aufsichtspflicht, interkultureller Garten, Versorgung mit Lebensmitteln der Puchheimer Tafel usw.) durch.

Ein von den Bewohnern geäußertes Wunsch war beispielsweise eine Schulung zur Mülltrennung vor Ort in Haus 4 zu bekommen.

Anfang 2016 hatte das erste große Bewohnertreffen stattgefunden.

Ökomarkt am 25.9.

Unsere Radlwerkstatt nahm am diesjährigen Ökomarkt teil. Die Radschrauber gaben an ihrem Stand Auskunft über die Tätigkeiten der Radlwerkstatt und boten interessierten Besuchern an, zwei komplett auseinandergebaute Fahrräder unter ihrer Anleitung wieder zusammen zu montieren.

Auf der Bühne des Ökomarktes nahmen Silvia Lukas und Bernd Moraweck im Beisein von Bürgermeister Seidl dann einen Scheck in Höhe von 500,- € in Empfang, den die in Puchheim ansässige Firma Stemmer Imaging der Radlwerkstatt großzügiger Weise gespendet hatte.

Stammtisch am 27.9.

Beim ersten Stammtisch nach der langen Sommerpause in den Bürgerstuben waren 12 Personen, davon fünf Koordinatoren, anwesend. Wir hoffen, dass der geringe Besuch an der Wiesn-Zeit lag und freuen uns darauf, beim nächsten Stammtisch in größerer Runde viele Helfer wieder zu sehen und Neuigkeiten auszutauschen.

WLAN

Das WLAN in Haus 4 funktioniert seit Mitte September. Die Bewohner können für 1,- € einen Voucher mit einem Zugangscode für das WLAN kaufen, der für 30 Tage gültig ist. Die Voucherausgabe erfolgt zwei Mal im Monat an festgelegten Tagen durch Nicola Mehner und Robert Pohl. Aushänge für die Termine befinden sich an den Pinnwänden in Haus 4. Bei der Ausgabe wird genau protokolliert, welche Bewohner welchen Voucher Code bekommen, um eventuelle illegale Internetaktivitäten konkret zuordnen zu können.

Sprachkurs vom Brucker Forum in Haus 4

Der Sprachkurs hat am 19. September begonnen. Angemeldet haben sich zwölf Personen, die bisher keinen offiziellen Sprachkurs bekommen haben. Der Kurs läuft bis Dezember und soll mit A1 abschließen.

Drohanrufe

Dem Bundesamt wurde mitgeteilt, dass Asylbewerber durch anonyme Anrufer bedroht werden. Die Anrufer geben sich als Mitarbeiter des Bundesamtes oder einer anderen Behörde aus und drohen mit Abschiebung, sofern nicht ein bestimmter Geldbetrag gezahlt wird. Diese Anrufe stammen nicht vom Bundesamt. Das Bundesamt hat Strafanzeige erstattet. Die Puchheimer Asylbewerber wurden beim Bewohnertreffen über die betrügerischen Anrufe informiert. Außerdem hängen in den verschiedenen Unterkünften mehrsprachige Informationszettel darüber aus.

Hausaufgabenbetreuung für die Berufsschüler

Marlies Eller hat für die zehn Berufsschüler der Siemensstraße an vier Tagen in der Woche eine Hausaufgabenbetreuung auf die Beine gestellt. Die Betreuung findet gegen Abend statt und besteht aus 14 festen Betreuern und vier Springern.

Wohnungssuche für unsere anerkannten Asylbewerber

Unsere Helfer und Paten unterstützen die anerkannten Flüchtlinge auf der Wohnungssuche. Nach der Anerkennung ist es im Normalfall so, dass sie sogenannte "Fehlbeleger" in den Asylunterkünften darstellen, d. h. sie bekommen ein Schreiben, in dem sie aufgefordert werden aus der Unterkunft, in der sie sich gerade befinden, bis zu einem festgesetzten Datum auszuziehen. Da die Zeitspanne aufgrund der angespannten Wohnungssituation in München und Umland aber völlig unrealistisch ist, duldet das Landratsamt (Regierung) weiterhin, dass die Flüchtlinge in den Unterkünften bleiben.

In der Friedenstraße jedoch ist der Aufenthalt definitiv begrenzt, da das Haus im Frühjahr abgerissen wird. Deswegen benötigen wir für diese Familien dringend eine neue Unterkunft. Wer also eine Möglichkeit hat, diesen Familien einen Wohnraum zur Verfügung zu stellen oder etwas dementsprechendes hört, der möge sich doch bitte an Frau Schröter wenden.

Gesucht wird

Für unsere Kleiderkammer benötigen wir dringend Winterbekleidung, Winterschuhe und Sportschuhe für Groß und Klein. Die Abgabe kann in Puchheim Ort beim Gebrauchtwarenzentrum „Aufrechter Gang“ von Dienstag bis Freitag jeweils von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr erfolgen. Bitte bringen Sie bei Ihren Spenden einen großen Vermerk „für Asylbewerber“ an.

Termine

- | | |
|-------------------------------|---|
| Donnerstag, 27.Oktober | Um 19:00 Uhr Stammtisch bei Takis |
| Samstag, 29.Oktober | Um 18:00 Uhr findet im Pfarrheim St. Josef zum zweiten Mal die Veranstaltung „Menschen in Puchheim“ statt.
Die Gäste erwartet ein fröhlicher Abend mit internationalen Schmankerln, Musik und vielen Tänzen zum Mitmachen. |

Über Termine zu Fortbildungen, Vorträgen oder anderen Veranstaltungen können Sie sich über unsere Homepage www.asylhelfer-puchheim.de informieren.